

Clara Bruning und Katharina Lücke: Überraschungssieg bei den Deutschen Meisterschaften!

Clara Bruning und Katharina Lücke gewinnen überraschend den Deutschen Meistertitel im Doppel der Damen 30 in Worms.

Nach ihrer beeindruckenden Leistung bei den Deutschen Tennismeisterschaften in Worms könnte Clara Bruning als Vorbild für junge Sportlerinnen dienen, die den Sprung in die Erwachsenenklasse anstreben.

Ein neuer Stern am Tennis-Himmel

Clara Bruning, die 1994 geborene Spielerin des TC Kamen-Methler, hat bei den Deutschen Meisterschaften in Worms einen bemerkenswerten Erfolg erzielt. In ihrem ersten Jahr als Teilnehmerin sicherte sie sich zusammen mit ihrer Partnerin Katharina Lücke, die für den TSC Eintracht Dortmund spielt, den Titel im Doppel der Altersklasse Damen 30.

Der Weg zum Meistertitel

Bruning konnte bei ihrem Debüt Leistung zeigen, die auf eine langer Vorbereitungszeit zurückgeht. Seit ihrer Kindheit spielt Clara leidenschaftlich Tennis und hat im Laufe der Jahre zahlreiche Turniere im Bereich der Jungsenioren bestritten. Diese Erfahrungen und die gesammelten Punkte haben ihr zu einer beachtlichen Position in der deutschen Rangliste verholfen, wo sie derzeit auf Platz 14 der Jahrgänge 1990 bis 1994 notiert ist.

Das Doppel Bruning/Lüke wurde als Setzplatz zwei in das Turnier eingestuft. Der Auftakt in der ersten Runde gegen die Lokalmatadorinnen konnte mit einem klaren 6:1/6:1 gewonnen werden. Auch im Halbfinale gegen das erfahrene Doppel Michaela Singer und Eva Rolshausen zeigten die beiden Westfälinnen eine starke Leistung und setzten sich nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 6:3/6:1 durch.

Spannung im Finale

Im Finale trafen Bruning und Lüke auf die Vorjahressiegerinnen Julia Sauer und Mareike Köhler, die als Favoritinnen in das Match gingen. Nach einem hart umkämpften ersten Satz, den die Titelverteidigerinnen mit 6:4 für sich entschieden, näherte sich das Spiel dem spannenden Höhepunkt. Im zweiten Satz zeigten Bruning und Lüke eine deutliche Steigerung und gewannen diesen im Tiebreak mit 7:5.

Da kein Sieger nach den regulären Sätzen feststand, musste der Matchtiebreak entscheiden. Hier führten die Gegnerinnen mit 4:1, doch einige Fehler auf Seiten von Sauer und Köhler, kombiniert mit brillanten Aktionen von Bruning und Lüke, führten zu einem dramatischen Comeback. Der entscheidende Netzfehler von Sauer besiegelte den Titel für die Kamen-Dortmunder Kombination.

Ein Team aus Freundschaft und Vertrauen

Interessant ist, dass Bruning und Lüke vor dem Turnier noch nie gemeinsam im Doppel gespielt hatten. Bruning beschreibt, wie Lüke sie kurz vor der Meisterschaft kontaktierte, und ihre Entscheidung, zusammen zu spielen, erwies sich als goldrichtig: „Kathi hat offenbar ein glückliches Händchen gehabt,“ schmunzelt die neue Meisterin.

Ein Vorbild für die nächste Generation

Clara Brunings Erfolg zeigt nicht nur, was im Tennis möglich ist, sondern ermutigt auch andere junge Spielerinnen. Ihre Reise ist ein Beweis dafür, dass Talent, hartes Training und der Mut, neue Wege zu gehen, zu großen Siegen führen können. Sie ist ein Beispiel für Entschlossenheit und Teamgeist und könnte für die Tennismgemeinschaft im Ruhrgebiet eine Inspiration sein, die nächste Generation von Sportlern zu fördern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de